

RHEINE

INHALT

ZEIT

GELD

AUFGABENSTELLUNG

Ursache und Ziel

Inhalt

Planung

KONZEPT

PLANUNG

# AUFGABENSTELLUNG

## Ursache



## AUFGABENSTELLUNG

Ursache / Ziel

SITUATION

LEERSTAND BEHEBEN - UMFELD BELEBEN

URSACHE

MANGELNDES INTERESSE

URSPRUNG

FEHLENDE QUALITÄTEN

BELEBEN DURCH

OBERGESCHOSSE

NUTZEN - STÄDTISCHER FLÄCHENBEDARF

ERDGESCHOSS

AUFWERTUNG

UMFELD / NEUBAU

STRUKTURELLE REPARATUR / VERBESSERUNG

## AUFGABENSTELLUNG

Rathauszentrum I - I.OG

Rathauszentrum II - TG bis 2.OG  
auf Basis der Machbarkeitsstudie

Anbindung und  
Erschließung

zusätzliche  
Büroflächen

Veranstaltungssaal

Kantine?

Zwangspunkte für den  
Abriss und die  
Entwicklung der  
freiwerden Flächen des  
BT 3

---

Schwerpunkt der Fragestellung ist, ob und wie sich  
die Gebäudestruktur sinnvoll und zeitgemäß nachnutzen lässt.

---

zusätzliche Büroflächen für die städtische Verwaltung generieren lassen  
Der Bedarf setzt sich aus ca. 585m<sup>2</sup> reine Bürofläche (435m<sup>2</sup>  
ausgelagerte Bereiche sowie ca. 150m<sup>2</sup> Bedarf der EDV-Abteilung.)  
Zusätzlicher Flächenbedarf besteht gemäß Aufgabenstellung auch für  
das Stadtarchiv sowie die Stadtbibliothek.

---

Des Weiteren wird AG-seitig darauf hingewiesen, dass der heutige  
Ratssaal, ehemals als Provisorium errichtet, grundlegend erneuert  
werden muss. Dieses kann auch an anderer Stelle erfolgen, um so auch  
multifunktional nutzbar werden.

---

Des Weiteren wir darauf verweisen, dass die heutige Kantine des  
Rathauses in der Form nichtmehr benötigt wird bzw. gewünscht ist.

---

Im Rahmen der ersten Austausch ergeben sich hier im Besonderen  
Aspekte der nachhaltigen Qualifizierung des Erschließungssystems  
sowie der Belichtungsstruktur

---

Aus der sinnvollen Nachnutzung des Gebäudes ergeben sich  
Zwangspunkte für städtebauliche Umgebung. Diese Punkte sollen in  
den nachgeschalteten Verfahren Berücksichtigung finden.

---

Als Grundannahme wurde AG-seitig festgelegt, dass die beiden  
Teilflächen (welche nicht im städtischen Besitz sind - Stolp und  
Scholhölter) im Rahmen der Studie zur freien Verfügung stehen.

---

## AUFGABENSTELLUNG

### Planung

Anbindung und  
Erschließung

nachhaltige strukturelle Qualifizierung  
Anbindung der Baukörper im 1.OG und 2.OG

zusätzliche  
(Büro-) Flächen

Gebäudetypologisch bedingte mangelhafte  
Belichtungssituation beheben und Option und  
Potenzial der Aufstockung prüfen.

Funktionen neu  
organisieren

Veranstaltungssaal, Kantine? Besprechungsräume  
externe Versorgung über Gastronomie im Gebäude.

Zwangspunkte für den  
Abriss und die  
Entwicklung der  
freierwerdenden Flächen des  
BT 3

Gassenbildung zwischen Baukörper 2 und 3 zur  
natürlichen Belichtung definieren.